

**Evangelium vom 33. Sonntag im Jahreskreis (16. November 2025)
aus dem Lukasevangelium, 21. Kapitel, Verse 5-19**

(Übersetzung: Bibel in leichter Sprache)

Jesus erzählt von einer schweren Zeit.

Einmal standen einige Leute vor dem Tempel.
Der Tempel ist ein besonders kostbares Haus zum Beten.
Darum ist der Tempel aus dicken Steinen gebaut.
Die Steine haben viele Verzierungen.
Zum Beispiel Verzierungen aus Gold und Edelsteinen.
Der Tempel sieht feierlich aus.
Viele Leute staunten über die dicken Steine.
Und die schönen Verzierungen.
Und das Gold und die Edelsteine.

Jesus sagte zu den Leuten:

Einmal kommt die Zeit.
Dann fallen alle Steine auseinander.
Das Gold und die Edelsteine sind nur noch
Schrott.

Die Leute fragten Jesus:

Wann passiert das denn?

Jesus sagte zu den Menschen:

Das passiert erst später.
Die Zeit, wann das passiert, ist nicht so wichtig.
Es ist wichtiger, dass ihr euch auf Gott verlasst.
Sich auf Gott verlassen ist schwer.

Weil Krieg in der Welt ist.

Und Terroranschläge.

Und Erdbeben.

Und Hungersnot.

Und viele andere schreckliche Dinge.

Viele Leute sagen dann:

Es gibt keinen Gott.

Ihr braucht nicht an Gott glauben.

Einige Politiker werfen die Leute, die an Gott glauben, ins Gefängnis.

Jesus tröstete die Menschen.

Jesus sagte:

Ich bin auch im Gefängnis bei euch.

Ich mache euer Herz stark.

Dann kann euch niemand etwas antun.

Verlasst euch auf mich.

Dann könnt ihr immer bei Gott leben.

